

PRESSEMITTEILUNG

Landschaft nachhaltig entwickeln

Zum Sommersemester 2018 startet der neue Masterstudiengang Landschaftsentwicklung

Dresden, 11.12.2017 – Wie können unsere Lebensräume weiterentwickelt und gleichzeitig geschützt werden? Wie lassen sich Landflächen sowie deren natürliche Ressourcen effizient und gleichzeitig im Einklang mit Natur und Umwelt nutzen? Wie kann der Klimawandel bewältigt, Bodenerosion verhindert und ländlichem Siedlungsschwund entgegengewirkt werden? Wissenschaftliche Methoden und praxisorientiertes Know-how zur Lösung dieser Herausforderungen bietet der neue Masterstudiengang Landschaftsentwicklung an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW Dresden), der im Sommersemester 2018 erstmals an den Start geht.

Im Rahmen des dreisemestrigen Masterstudiengangs, der auf umweltbezogene Bachelor-Studiengänge oder vergleichbare Qualifikationen aufbaut, wird fundiertes und interdisziplinäres Fachwissen auf dem Gebiet der Umweltwissenschaften vermittelt.

„Landschaftsentwicklungen im Spannungsfeld von Mensch und Natur werden als ganzheitlicher Prozess erfasst und die Beschaffenheit ländlicher wie städtischer Lebensräume detailliert analysiert. Auf diese Weise wird Spezialisten-Wissen über die Besonderheiten von Ökosystemen und deren effizientes Management erworben, so dass landschaftliche Veränderungen beurteilt und deren Folgen abgeschätzt werden können“, erläutert Studiendekan Prof. Dr. habil. Ulrich Walz. „Gerade vermeintlich konkurrierende Landschaftsnutzungen werden in Hinblick auf Verträglichkeit und Risiken sowie alternative Entwicklungskonzepte im Mittelpunkt stehen.“ In den Lehrveranstaltungen wird es unter anderem darum gehen, wie sich Biodiversität und Ökosystemleistungen erhalten lassen und dennoch wirtschaftliche Erfordernisse erfüllt werden können.

Von der Forschung bis zum Umweltschutz

Die Berufsfelder reichen von der Umweltplanung, der Tätigkeit in Forschungseinrichtungen im In- und Ausland oder in Behörden und Verwaltungen im Bereich Umwelt, Naturschutz, Wasserwirtschaft sowie Landschafts- und Raumplanung bis hin zur Arbeit in Umweltorganisationen oder Naturschutzverbänden. Bereits während des Studiums können über Praktika und Mitarbeit an Forschungsprojekten wertvolle Kontakte geknüpft werden.



Studieninteressierte können sich noch bis zum 15. Januar 2018 einschreiben.

Weitere Informationen: <https://www.htw-dresden.de/?id=29883>

Kontakt

Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie

Studienfachberatung

Prof. Dr. rer. nat. habil. Ulrich Walz

ulrich.walz@htw-dresden.de

Tel.: 0351 462 3015

Kontakt allgemeine Studienberatung:

studienberatung@htw-dresden.de